

Prüfbericht Nr. **55083515** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18 H2 Typ X10X-858
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell X10X
 Typ X10X-858
 Radgröße 8,5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W6	X10X -858 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	44	1010	2330	8/2015
V1	X10X -858 V1 / ohne Ring	5/120/65,1	50	935	2380	8/2015
WZ1	X10X -858 WZ1 / FZ29 Ø74,1 - Ø72,6	5/120/72,6	46	1000	2260	8/2015
WZ1	X10X -858 WZ1 / ohne Ring	5/120/74,1	46	1000	2260	8/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50555
 Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany
 Radtyp und Ausführung X10X-858 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx18 H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP ww. SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55083515** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx18 H2 Typ X10X-858
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	44	1010	2330	FE	08/2019	TZT Lamsheim
V1	5/120/65,1	50	935	2380	FE	09/2015	TZT Lamsheim
WZ1	5/120/74,1	46	1000	2260	FE	09/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V1	5/120/65,1	50	935	215/40R18	09/2015	TZT Lamsheim
WZ1	5/120/74,1	46	1000	215/40R18	09/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	44	1010	225/50R18	08/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V1	5/120/65,1	50	1000	275/45R18	FE	09/2015	TZT Lamsheim
WZ1	5/120/74,1	46	1000	275/45R18	FE	09/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	44	1010	285/50R18	FE	08/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	44	1010	285/50R18	FE	08/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V1, ET50 betrug 12,69 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab September 2015 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55083515** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx18 H2 Typ X10X-858
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		24.09.2015
	mit Änderung vom	29.07.2022
Radzeichnung	4306-04	11.05.2015
	mit Änderung vom	01.10.2021
Radzeichnung	4307-03	13.05.2015
	mit Änderung vom	01.10.2021
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Radzeichnung	5037-02	06.05.2019
	mit Änderung vom	01.10.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. August 2022

SBC



Blauth

00394764.DOC